

Unheimlich

Frau Kati Schepis ist Pharmazeutin. ^[1] Sie spricht über Corona. ^[2] Sie ist Mitglied von Aletheia. ^[3] Hier folgt eine Ansprache, die sie während einer Kundgebung in Winterthur gehalten hat. Sie kommt zu Schlüssen, die denen widersprechen, welche uns von den Verantwortlichen angeboten werden. Ich halte die Lage in unserem Lande für ziemlich gespenstisch.

Der Brief

Anfangs Juli ^[4] schrieb Aletheia einen Brief ^[30] an die SwissMedic. ^[5] Sie bat darum, die Zulassung für die Impfstoffe gegen Corona sofort zu sistieren. ^[6] Dazu formulierte sie eine Reihe von Fragen.

Frage 1: Ist diese Impfung überhaupt nötig?

Frage 2: Ist diese Impfung überhaupt wirksam?

Frage 3: Ist diese Impfung überhaupt sicher?

Bis heute hat SwissMedic nicht geantwortet.

Frage 1: Ist diese Impfung überhaupt nötig?

Dazu stellen sich fünf weitere Fragen.

1. Ist COVID für die breite Bevölkerung wirklich gefährlich?

Zur Beantwortung dienen die Daten zur Übersterblichkeit.

Im Gegensatz zu dem, was die Medien ^[7] schreiben, konnte 2020 keine relevante Übersterblichkeit festgestellt werden. Lediglich bei den über 65 Jährigen scheint es eine gegeben zu haben, wobei man, bei sauberer Analyse, auch zum Schlusse kommen kann, dass sie nicht auf COVID beruht, sondern dem Lockdown ^[8] zuzuschreiben ist.

2. Waren die Spitäler voll?

Die Medien und die Behörden behaupten seit 19 Monaten, dass die Spitäler voll seien. Wenn man sich selbst und vor Ort ein Bild macht, stellt man fest: In diesem Zeitraum sind die Spitäler weder dauernd noch zu gewissen Zeitpunkten ausserordentlich ausgelastet.

Für alle Betten gilt: Sie waren so ausgelastet, wie sie es sein müssen, damit sie rentabel sind. Das sind immer etwa 75%.

Dazu kommt, dass in 18 Monaten einer angeblich grassierenden Pandemie die Anzahl der Betten massiv verringert wurde. ^[9]

3. Wie sieht es bei der Infektions-Todesrate aus?

Wie tödlich ist COVID? Eine gründliche Analyse zeigt, dass sie bei 0.15% liegt. Bei den unter 70 Jährigen liegt sie noch deutlich tiefer. ^[10] Das entspricht einer Grippe. ^[11] Es gibt keinen Grund, dagegen etwas zu unternehmen, denn man hat auch nie etwas unternommen, wenn die Belegung der Spitäler wegen einer Grippe zunahm.

4. Ist das Impfen der Kinder nötig?

Nein, selbstverständlich nicht. Man weiss, dass selbst solche mit Vorerkrankungen kein höheres Risiko tragen. Lassf bitte unsere Kinder in Ruhe!

5. Zu den Argumenten der Impf-Befürworter

Das sogenannte "Long COVID" ^[12]

Es gibt bis heute keine einzige sauber konzipierte Studie, die zeigt, dass es hier schlimmere Langzeitfolgen als bei anderen Erkrankungen gibt. Im Kanton Zürich gibt es die "Ciao-Corona-Studie" ^[13] Man fand heraus, dass Kinder, die gegen SARS-CoV2 Antikörper entwickelt hatten ^[14], genau gleich bezüglich "Long COVID" reagierten wie Kinder, bei denen diese fehlten.

Fazit: Wir müssen unsere Kinder nicht gegen "Long COVID" impfen.

Das sogenannte PIMS ^[15]

Zu diesen Folgen, Fieber, Durchfall, Erbrechen und Ausschlag, die anscheinend in einem Spital behandelt werden müssen, stellte die deutsche Impfkommision im Mai dieses Jahres fest: Bei einem Jugendlichen liegt die Wahrscheinlichkeit, daran zu erkranken, bei 0.04%. ^[16]

Im Weiteren muss genau betrachtet werden, in welchem Zusammenhang PIMS mit den Impfungen steht. Das könnte bedeuten: Nicht COVID-19 ruft PIMS hervor, sondern die Impfung.

Fazit: Es gibt keinen Grund, Erwachsene oder Kinder gegen COVID-19 zu impfen. ^[17]

Frage 2: Ist diese Impfung überhaupt wirksam?

Der komische Endpunkt: Eine leichte COVID-Erkrankung. Dazu sind die folgenden Symptome nötig: Halsweh, Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, Fieber in Kombination mit einem positiven PCR-Test. ^[18]

Kann eine Impfung gegen diese leichte Erkrankung die Spitäler überhaupt entlasten? ^[19]

Ist aber eine Impfung gegen schwere Erkrankungen wirksam? Das hat sich bis heute nicht beweisen lassen, obwohl das BAG ^[20] das behauptet und mit seinen Impfkampagnen unterstreicht. Die paar wenigen Fälle in einer Impfstoffstudie können es nicht beweisen.

Diese fehlende Wirksamkeit, die sich in den Zulassungs-Studien schon längst abgezeichnet hat, wird weltweit bestätigt.

In Israel beispielsweise füllen sich die Spitäler mit den Geimpften und nicht mit den Ungeimpften. ^[21]

In der Schweiz werden Daten manipuliert, um eine angebliche Wirksamkeit zu beweisen. ^[22]

Fazit 1: Die Impfstoffe sind nicht wirksam.

Fazit 2: Die Studien dazu sind schlecht und wahrscheinlich noch manipuliert worden.

Frage 3: Ist diese Impfung überhaupt sicher?

Oder, anders gefragt: Sind diese Impfstoffe sicher?

Es wurde schon lange versucht, Impfstoffe gegen Corona-Viren zuzulassen. Man hat es nie geschafft, weder bei SARS noch bei MERS. ^[23] Es zeigte sich schon in den Tierversuchen, dass Tiere, die geimpft wurden und in Kontakt mit dem Virus kamen, schwer erkrankten und sogar starben.

Wichtig zu wissen ist: *Wenn SwissMedic oder die europäische Zulassungsbehörde ^[24] mit Zahlen von Nebenwirkungen ^[25] hantieren, dann muss man die wahrscheinlich mit einem Faktor von 20 bis 100 multiplizieren.* ^[26]

Man weiss, dass weniger als 5% dieser schlimmen Nebenwirkungen überhaupt rapportiert werden.

Kinder

Kinder zeigen meistens schwerere Nebenwirkungen als Erwachsene. Anfangs September meldet EMA ^[27] bei Kindern 6'000 Nebenwirkungen und 33 Todesfälle, wobei man diesen Verschleierungsfaktor berücksichtigen muss, um die Realität abbilden zu können.

Die Kinder haben noch länger zu leben als die Erwachsenen.

Können diese Impfungen bei ihnen Autoimmunerkrankungen ^[28] hervorbringen?

Schützt deshalb die Kinder!

Jedem, der bei diesen Impfkampagnen mitmacht, inklusive Schulleiter und Lehrer, sollte bewusst werden, dass die Rechtslage nicht geklärt ist, wenn bei Kindern schwere Nebenwirkungen auftreten. ^[29]

Hier endet die Ansprache von Frau Schepis.

Hinweise und Quellen

[1] Pharmazie (...) deutsch auch Arzneikunde, ist eine interdisziplinäre Wissenschaft, die sich mit der Beschaffenheit, Wirkung, Entwicklung, Prüfung, Herstellung und Abgabe von Arzneimitteln befasst. Die Pharmazie vereint dabei Aspekte aus verschiedenen Naturwissenschaften, vor allem aus der Chemie, Biologie und Physik, mit medizinischen Themen.

(Wikipedia). Frau Schepis ist also eine Fachfrau.

[2] <https://www.facebook.com/100008731577486/videos/561203845090446>

18.09.2021, Winterthur

<https://www.landbote.ch/ueber-tausend-teilnehmende-erwartet-besammlung-ab-13-uhr-auf-dem-neumarkt-113479687651>

[3] <https://aetheia-scimed.ch/Uber-uns>

"ALETHEIA - Medizin und Wissenschaft für Verhältnismässigkeit» wurde im Sommer 2020 von 6 praktizierenden Grundversorgern, die seit Jahren tagtäglich in ihren Praxen an der Basis Patienten behandeln, sowie einem wissenschaftlich-pharmazeutischen Berater gegründet, mit dem Ziel, Ärztinnen und Ärzte zu vernetzen, um eine differenzierte und auf Empirie und Wissenschaftlichkeit basierende Sichtweise auf aktuelle Gesundheitsfragen zu erhalten."

[4] Anscheinend Juli 2021

[5] <https://www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home.html>

Swissmedic ist die Schweizerische Zulassungs- und Aufsichtsbehörde für Arzneimittel und Medizinprodukte.

[6] aufheben

[7] Nicht alle Medien machen mit. Es sind anscheinend all jene, die auf den Geldsegen aus der Bundeskasse warten. Das sieht das Medienförderungsgesetz des UVEK vor.

<https://www.uvek.admin.ch/uvek/de/home/kommunikation/neue-massnahmen-zur-medienfoerderung.html>

[8] Auf Deutsch "Ausgangssperre"; sie sind also nicht an der Krankheit, sondern wegen des Einsperrens gestorben.

[9] <https://www.medinside.ch/de/post/40-prozent-weniger-intensivbetten-als-noch-im-fruehling>

<https://www.20min.ch/story/baute-die-schweiz-mitten-in-der-krise-intensivplaetze-ab-491605637583>

[10] Dazu keine Angabe.

[11] Die Grippe (Influenza) ist eine weltweit verbreitete, hochansteckende Infektionskrankheit, die durch so genannte Influenza-Viren ausgelöst wird. Die Influenza ist nicht mit einer Erkältung bzw. einem grippalen Infekt vergleichbar, sondern äußert sich in einem erheblich schwereren Krankheitsbild.

<https://www.lungenaerzte-im-netz.de/krankheiten/grippe/was-ist-grippe/>

[12] Langzeitfolgen

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/krankheit-symptome-behandlung-ursprung/long-covid.html>

"Nach einer Erkrankung am Coronavirus verspüren einige Personen häufig über Wochen oder Monate Folgen der Krankheit."

[13] www.ciao-corona.ch

"Wir sind eine Gruppe von Forschern der Universität Zürich, die herausfinden möchten, in welchem Mass Kinder und Jugendliche vom Corona-Virus angesteckt waren, und ob du andere Kinder und Jugendliche anstecken kannst und sie dich. Auch, ob du deine Eltern, Grosseltern oder Lehrpersonen anstecken kannst oder umgekehrt."

[14] anscheinend dank ihres körpereigenen Immunsystems

[15] Entzündungssyndrom PIMS nach Corona-Infektion: nationale Richtlinien

<https://www.kispi.uzh.ch/de/News/Seiten/Entzündungssyndrom-PIMS-nach-Corona-Infektion-nationale-Richtlinien-erlassen.aspx>

[16] Auch das Multisystemische Entzündungssyndrom tritt ohne COVID-19 auf.

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/122784/Multisystemisches-Entzündungssyndrom-Die-meisten-Kinder-hatten-vorher-keine-COVID-19-Symptome>

[17] Diese Aussage widerspricht völlig dem, was Medien und Ämter uns tagtäglich zurufen und mithilfe von zum Teile verheerenden Massnahmen vorschreiben - deshalb meine Einschätzung, die Lage sei unheimlich.

[18] Untersuchungsmethode einer Blutprobe (oder eines Abstrichs), die eine Virusinfektion nachweist, indem sie auf die molekulare Feinstruktur der Erbsubstanz des Virus testet.

Test positiv: Virus ist gefunden worden.

<https://de.wiktionary.org/wiki/PCR-Test>

[19] Diese Frage beantwortet Frau Schepis nicht direkt, meint aber, es sei fraglich.

[20] BAG - Schweizer Bundesamt für Gesundheit

„Als Teil des Eidgenössischen Departements des Inneren ist das Bundesamt für Gesundheit BAG verantwortlich für die Gesundheit der Bevölkerung, ...“

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/das-bag/auftrag-ziele.html>

Allerdings scheint es dieses und jenes nicht bemerkt zu haben oder tut wenigstens so.

[21] Island und Israel: Plötzlich explodieren bei den Impfvorreitern die Corona-Zahlen

<https://www.luzernerzeitung.ch/international/impfwirkung-laesst-nach-island-und-israel-ploetzlich-explodieren-bei-den-impfvorreitern-die-corona-zahlen-ld.2172608>

[22] Dazu muss ich noch Quellen finden.

[23] MERS-CoV (englisch Middle East respiratory syndrome-related coronavirus) ist ein im Jahr 2012 erstmals identifiziertes Virus aus der Familie der Coronaviren, das beim Menschen eine schwere Infektion der Atemwege, Lungenentzündung und Nierenversagen verursachen kann.

<https://de.wikipedia.org/wiki/MERS-CoV>

[24] Wahrscheinlich https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/coronavirus-response/safe-covid-19-vaccines-europeans/questions-and-answers-covid-19-vaccination-eu_de

[25] schädlichen Nebenwirkungen der Impfungen

[26] Das heisst: SwissMedic und EU verharmlosen die schädlichen Nebenwirkungen der Impfungen massiv.

[27] European Medicines Agency <https://www.ema.eu/en>

[28] Unter Autoimmunerkrankungen ist eine Fehlsteuerung des Immunsystems zu verstehen, bei der körpereigene Strukturen – Zellen und Organe – angegriffen werden. Daraus resultieren unterschiedlichste Krankheitserscheinungen, von Typ-1-Diabetes und Multipler Sklerose bis hin zu Psoriasis und Rheuma.

Autoimmunerkrankungen sind nicht ansteckend. In vielen Fällen liegt eine genetische Veranlagung vor, die genauen Entstehungsursachen sind jedoch nach wie vor weitgehend ungeklärt. Frauen sind deutlich häufiger betroffen als Männer.

<https://www.gesundheit.gv.at/krankheiten/immunsystem/autoimmunerkrankungen/inhalt>

[29] <https://www.berliner-zeitung.de/wirtschaft-verantwortung/corona-impfung-wer-zahlt-fuer-moegliche-schaeden-li.101215?pid=true>

"Die Pharmaindustrie will keine Haftung für mögliche unerwünschte Folgen der Corona-Impfung übernehmen. Bezahlen sollen die europäischen Steuerzahler."

Ich weiss gerade nicht, wie die Lage jetzt ist.

[30] https://aletheia-scimed.ch/IMG/pdf/2021-07-08_offener_brief_an_swissmedic_sofortige_sistierung_covid-19_impfstoffe_webversion-2.pdf